Unsere Vertreter in den Ausschüssen

Bau- & Raumplanungsausschuss

Markus Jäger
Obmann

Finanzausschuss

Roland Zauner
Obmann Stellvertreter

Klima- & Umweltausschuss

Alexander Grass
Mitglied

Mobilitäts- & Verkehrsausschuss

Pauli Witwer
Mitglied

Familien- & Bildungsausschuss

Irina Marlin-Thaler
Mitglied

Gesundheits- & Pflegeausschuss

Herbert Thaler
Mitglied

Kultur- & Sportausschuss

Tobias Stark
Mitglied

Prüfungsausschuss

Andreas Ludescher
Obmann

Die weiteren Ausschussbesetzungen und die beschlossenen Delegierungen sind auf unserer Webseite unter „Downloads" in der Niederschrift zur 2. Gemeindevertretungssitzung zu finden.

Wenn Ihr wissen wollt, Wie…

…der Ablauf der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung nachträglich falsch im offiziellen Protokoll dargestellt wurde?
Dann findet Ihr auf unserer Webseite den „Rückblick auf die 2. Gemeindevertretungssitzung", an welcher wir die inkorrekte Protokollierung – erfolglos - beanstandet haben.

…der Bebauungsplan der Gemeinde Bürs ausgehebelt werden kann, und warum wir dagegen sind?
Dann ist dies ebenfalls im „Rückblick auf die 2. Gemeindevertretungssitzung" zu finden.

Diese und weitere Infos könnt Ihr Euch künftig bequem zuschicken lassen, wenn Ihr unseren Newsletter Abonniert!

ABSAGE UNSERES TRADITIONELLEN NIKOLOTREFFENS

Schweren Herzens mussten wir von AKTIV FÜR BÜRS unser
12. Nikolotreffen auf Grund der Pandemie absagen.

Wir hoffen, dass wir das Nikolotreffen im kommenden Jahr wieder wie
gewohnt veranstalten können.

**AKTIV FÜR BÜRS wünscht allen Bürserinnen und Bürsern dennoch
eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.**

Aktuell Nr. 24 | Dezember 2020

AKTIV FÜR BÜRS
unabhängig neutral offen

Liebe Bürserinnen und Bürser!

Wir stellen nicht den Vizebürgermeister - wären jedoch dafür bereit gewesen!

Nie hätten wir vor der Wahl gedacht, überhaupt in die Situation zu kommen, dass das Amt des Vizebürgermeisters für uns ein Thema werden könnte. Doch AKTIV FÜR BÜRS ist seit den Gemeindewahlen vom 13. September 2020 zweitstärkste Fraktion im Dorf! Hierfür danken wir unseren Wählerinnen und Wählern von Herzen!

In den vergangenen Jahren hatte sich eingeschliffen: die SPÖ als stimmenstärkste Fraktion bot der zweitstärksten Fraktion als Zeichen der guten Zusammenarbeit die Position des Vizebürgermeisters an. Ehrlich gesagt, auch wir von AKTIV FÜR BÜRS hatten uns dies erhofft, wurden jedoch etwas enttäuscht. Die SPÖ bot aus den eigenen Reihen Elke Zimmermann für die Wahl des Vizebürgermeisters auf. Über die Hintergründe, warum die SPÖ von Bürgermeister Georg Bucher eine eigene Kandidatin zur Wahl nominiert hat, möchten wir keine Mutmaßungen anstellen.

Nach reiflicher Überlegung haben wir in der konstituierenden Sitzung am 1. Oktober 2020 einen eigenen Kandidaten als Vizebürgermeister nominiert: unseren Gemeinderat Markus Jäger, der sich bereits der Bürgermeisterdirektwahl gestellt hatte. Der SPÖ-Kandidatin Elke Zimmermann war eine Mehrheit so gut wie sicher, wenig überraschend konnte sie dann die Wahl mit 17:6 Stimmen im ersten Wahlgang für sich entscheiden. Wir gratulieren der neuen Vizebürgermeisterin und wünschen ihr alles Gute für dieses Amt.

Und eines ist gewiss: Wir lassen uns von diesem Ergebnis nicht entmutigen.
Ob Vizebürgermeister oder nicht, wie bisher geht es AKTIV FÜR BÜRS nicht um Parteipolitik sondern einzig und alleine um das Wohl unseres schönen Dorfes und seiner Bevölkerung.

Wir freuen uns also auf die neue Mandatsperiode!

AKTIV FÜR BÜRS
unabhängig neutral offen

AKTIVE ANREGUNGEN

Kindergarten - Standortsicherung für die Zukunft

Wie wir bereits im Juli 2013 in unserer Aussendung AKTIV FÜR BÜRS AKTUELL Nr. 11 thematisiert haben, möchten wir den Standort des Kindergartens in Verbindung mit dem geplanten Kinder- und Familienhaus zur Diskussion stellen. Dieses soll (wie in der 27. Gemeindevertretungssitzung, 14. März 2019, einstimmig beschlossen wurde) in der Judavolla auf dem ehemaligen Kuthan-Grundstück (aktuell als Parkplatz neben der Volksschule genutzt) errichtet werden. Die Umsetzung des Projekts verzögert sich wegen der Covid 19-Pandemie, AKTIV FÜR BÜRS möchte anregen, den Standort zu überdenken. Da das Grundstück nicht besonders groß ist, bietet es keine Freifläche für einen Spielplatz und auch keine Möglichkeit für künftige Erweiterungen. Wir schlagen also vor, das Kinder- und Familienhaus statt dem jetzigen Kindergarten im aktuellen Gebäude des Kindergartens unterzubringen. Der Kindergarten könnte dann auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Fritz-Areal" gegenüber der Mittelschule neu errichtet werden. Das hätte den Vorteil, dass durch eine unterirdische Anbindung an das Schulzentrum Räume wie Turnsaal, Bewegungsraum aber auch die Aula für Veranstaltungen mitbenutzt werden können und ein echtes Bildungszentrum entsteht.

Der Kindergarten in der Außerfeldstraße.

Auf diesem Grund ist das Kinder- und Familienhaus geplant.

Blick auf das Fritz-Areal mit ausreichendem Platzangebot.

Sicher zu Fuß in die Schule

Der Zebrastreifen an der Kreuzung Schulstraße/Judavollastraße ist sowohl für Fußgänger, von der Schule kommend, als auch für Autofahrer, vom ehemaligen Tiechboga kommend, nicht übersichtlich. Da der Gehsteig und der erste Streifen des Zebrastreifens für die Autofahrer nicht zu sehen sind, werden die Fußgänger erst sehr spät bemerkt. Die Fußgänger wiederum befinden sich auf dem Zebrastreifen, bevor sie überhaupt ein näherkommendes Auto sehen können. Da dieser Zebrastreifen auch ein wichtiger Teil des Schulweges ist, möchten wir anregen, zu prüfen, ob hier ein Verkehrsspiegel angebracht werden sollte.

Vom Teichboga kommend werden Fußgänger erst spät gesehen.

Von links kommende Fahrzeuge können erst spät gesehen werden.

Vom Dorf kommend ist die Kreuzung gut einsehbar.

Sicher mit dem Rad durch Bürs

AKTIV FÜR BÜRS fordert einen durchgehenden Radweg entlang der Hauptstraße und des Aulandwegs.

Aktuell befindet sich entlang der Hauptstraße von der Abzweigung Judavolla (etwa beim Gebäude Dr. Egger) ein Geh- und Radweg. Dieser endet beim ersten Kreisverkehr Richtung Bludenz, da er von einem Schutzweg (umgangssprachlich Zebrastreifen genannt) unterbrochen wird. Nach dem Schutzweg wird der Geh- und Radweg entlang des Aulandwegs fortgesetzt. Von Bludenz kommend wird der Radweg durch gleich zwei Zebrastreifen unterbrochen.

Wo liegt das Problem?
Schutzwege / Zebrastreifen sind gemäß Rechtsmeinung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ausschließlich für die Überquerung der Fahrbahn durch Fußgängerinnen und Fußgänger bestimmt. Sie dürfen nicht mit Fahrrädern befahren werden. Das Schieben des Fahrrades ist erlaubt.

Was ist die Lösung?
Die beiden Zebrastreifen, die über die Hauptstraße und über den Flurweg führen per Bodenmarkierung als Schutzweg mit Radfahrerüberfahrt kennzeichnen und entsprechend beschildern. Der Zebrastreifen, der über den Magermutweg führt, ist bereits per Bodenmarkierung korrekt gekennzeichnet, hier fehlt jedoch die korrekte Beschilderung. So können diese Schutzwege zu Fuß und per Rad gleichermaßen benutzt werden.

Was wäre die Ausbaustufe?
Als logische Folge möchte AKTIV FÜR BÜRS auch einen Schutzweg mit Radfahrerüberfahrt über den Krüzbühelweg anregen. Damit erfolgt ein Lückenschluss und Bürs verfügt über einen durchgehenden Fuß- und Radweg bis ins Innerfeld. Auch könnte man durch diese Maßnahmen eine direkte Anbindung an das Vorarlberger Radwegenetz erzielen. Denn über den Begleitweg am Bahngleis wäre diese direkte Verbindung sehr einfach und vor allem sehr sicher möglich.

Ende des Radweges vor dem Kreisverkehr beim Lünerseepark.

Schutzweg Hauptstraße - Gehen und Schieben von Fahrrädern erlaubt.

Schutzweg Flurweg - Gehen und Schieben von Fahrrädern erlaubt.

Schutzweg Magermutweg - bereits als Radübergang markiert...

...jedoch lediglich als Schutzweg beschildert.

Hier möchten wir den Schutzweg mit Radüberfahrt weiterführen.